

**Von:** XING <mailrobot@mail.xing.com>  
**Gesendet:** Dienstag, 25. September 2018 21:23  
**An:** Thomas Jörder  
**Betreff:** XING: Ewald Kornmann hat Ihren Gruppen-Beitrag kommentiert: Summer Special – Schweizer Vollgeld-Initiative im Mitmach-Dialog



Lieber Herr Jörder,

Ewald Kornmann hat Ihren Gruppen-Beitrag kommentiert: **"Summer Special – Schweizer Vollgeld-Initiative im Mitmach-Dialog"**



**Ewald Kornmann**  
Synthes  
GmbH  
(Lean  
Manager)

"Der Film ist sehr einfach und gut konzipiert. Aber trotzdem ist dieses Wissen nur wenig bekannt. Unter den Fachleuten hat der Wissensstand aber deutlich zugenommen, wenn ich einige Jahre zurückblicke. Wenn sogar der Financial Times Chefökonom Martin Wolf sagt, unser System sei „Designed to fail“ und dies noch in einer Wirtschaftszeitung mit höherer Auflage gedruckt wird, ist das ja eine klare Aussage. <https://www.handelszeitung.ch/politik/ft-kolumnist-unterstutzt-vollgeldinitiative> Ev. kennen einige auch die Regelung im BGB §248 Vereinfacht gesagt, sind Zinseszinsen verboten, ausser man ist eine Bank. <https://dejure.org/gesetze/BGB/248.html> Dies zeigt zu wessen Gunsten die Gesetze gemacht werden. Um dieser Wachstumsspirale zu entkommen, müsste das Geldsystem so konzipiert sein, dass die Geldmenge nicht wachsen muss, damit das System stabil bleiben kann. Dies würde bedingen, dass die Geldmenge bei der Ausgabe unverzinst wäre. Derjenige also der Geld schafft, müsste es ausleihen ohne einen Zins dafür zu bekommen. Dann wäre nur noch die, als Folge der unterschiedlichen wirtschaftlichen Fähigkeiten auftretende Umverteilung, vorhanden und eine Rückzahlung aller Kredite, (ggf. zinslos) wäre im Prinzip möglich. Heute ist dies inkl. Zinsen absolut unmöglich. Es würde Lösungen der aktuellen Geld-Probleme geben, aber nur wenn der Zuwachs an Vermögen etwas nivelliert würde. Die Umverteilung durch den Zinseszins müsste gestoppt werden. Ein weiter wie bisher, kann es dauerhaft nicht geben. Diese absolute Aussage gilt solange, wie eine Exponentialfunktion die Richtung nicht ändern kann. Die heute vorhandenen sehr hohen Geldguthaben haben ja eine Gegenposition, die entsprechenden Schulden. Durch die sie auch ursprünglich entstanden sind. Nun sind aber Guthaben nur so lange etwas wert, wie die Schuldner ihre Schulden, bzw. den Zins davon zahlen können. Bei einer exponentiell wachsenden Guthaben- und Schuldenmenge, ist aber klar ersichtlich, dass dies dauerhaft nicht möglich ist. Bei der Frage welche Schlüsse sich nun daraus zu ziehen wären, muss immer beachtet werden, dass es einen Herdentrieb gibt, und rationelles Verhalten auch nur sehr begrenzt vorhanden ist. Denn sonst müssten ja alle schon lange ihre Guthaben von den Banken geholt haben..."

<https://www.xing.com/via/communities/posts/1015417297?comment=36153727>

E-Mail-Benachrichtigungen von XING können Sie hier abbestellen:

[https://www.xing.com/go/preferences/obc\\_de?dpt=sysm&ttp=mail&plf=own&pid=community-notify&xtr=lnk](https://www.xing.com/go/preferences/obc_de?dpt=sysm&ttp=mail&plf=own&pid=community-notify&xtr=lnk)

Ihr XING-Team  
<https://www.xing.com/go/help>

© XING SE <https://www.xing.com>